

Regen im Wechselland ?



Für die zum Teil extrem schnelle Wechselland Rallye wünscht sich Beppo Harrach möglichst schwierige Bedingungen.

Auch wenn wir alle nach dem langen Winter zur Zeit jeden einzelnen Sonnenstrahl genießen, würden sich Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher am meisten über jede Menge Regen freuen. Bei wechselnden Bedingungen könnte dies natürlich wieder einen Reifenpoker nach sich ziehen, doch das Risiko nimmt das DiTech Racing Team gerne in Kauf. Vorbereitet ist man seitens des Teams der DriftCompany aber auch für strahlenden Sonnenschein und heißen Asphalt, schließlich geht es beim vierten Lauf zur Rallye ÖM einmal mehr um entscheidende Punkte für die Meisterschaft.

Trotz der sehr guten Leistung von Gerwald Grössing im Lavanttal rechnet Beppo Harrach erneut mit einem sportlichen Zweikampf zwischen ihm und Raimund Baumschlager, der bereits in seiner Presseaussendung darauf hinweist, dass man diesmal nicht den Druck hat, das Auto „knitterfrei“ ins Ziel bringen zu müssen. Beppo Harrach lässt sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und will seinen Mitsubishi EVO IX mit maximalem Speed und doch ohne Kaltverformungen über die zwölf Sonderprüfungen jagen.

Die Motivation ist dank des Siegs im Lavanttal voll da. Alle Zeichen stehen auf Angriff und doch weiß man innerhalb des Teams, wie schwer es werden wird, erneut den obersten Platz am Stockerl zu sichern. Maximale Konzentration ist vom ersten Sonderprüfungskilometer an ebenso gefragt wie ein erneut perfekt agierendes Team. Nur so könnte es gelingen, mit dem Gruppe N Mitsubishi Evo IX R4 den Serienstaatsmeister im S2000 erneut zu fordern.

Beppo Harrach: „Die Lavanttal Rallye war super, der Sieg hat richtig gut getan. Aber natürlich haben wir ein bisschen vom Wetter profitiert und deshalb wohnen für die Wechselland Rallye zwei Seelen in meiner Brust. Für die Zuschauer wünsche ich mir Sonnenschein, für mich selbst Regen, das wäre besser für uns und würde die Sache erleichtern. Wir werden aber so oder so alles daran setzen, erneut zu gewinnen.“

Die Wechselland Rallye 2013 startet am kommenden Freitag dem 3. Mai um 17:45 Uhr in Friedberg und endet am Samstag dem 4. Mai gegen 17:30 Uhr erneut in Friedberg. Dazwischen liegen zwölf Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von 163,68 Kilometern. Alle Infos auch unter www.wechsellandrallye.at